

CARUS

NOVUS

Mixed choir / Chœur mixte

Hans Schanderl

Stimmen von Innen

1. Prolog: Ein-Stimmung

per Coro SATB

Stimmen von Innen

1. Prolog: Ein-Stimmung

Hans Schanderl *1960

A h = 60

Soprano
womm womm womm wo - omm

Alto
womm womm womm wo - omm

Tenore
womm womm womm

Basso
womm womm womm

5

Soprano
wo - omm wo - omm wom wom wom wr wom wom wom

Alto
wo - omm wo - omm wom w wom wom wom wom

Tenore
wo womm wo - omm om wom wom wom wom wom wom wom

Basso
womm womm womm wom wom wom wom wom wom wom wom

8

Soprano
wo wo wo wo wo wo wa wa wa wa wo wo wo wo wa wa wa wa

Alto
wo wo wo wo wo wo wa wa wa wa wo wo wo wo wa wa wa wa

Tenore
wo wo wo wo wo wo wa wa wa wa wo wo wo wo wa wa wa wa

Basso
wo wo wo wo wo wo wa wa wa wa wo wo wo wo wa wa wa wa

weich, kein Reibelaut

11 **A2** *f wa- Akzente attacca-artig*

p *f* *p* *f*

wa- Akzente attacca-artig *wa- Akzente attacca-artig* *wa- Akzente attacca-artig* *wa- Akzente attacca-artig*

wo wo wo wa wo wo wa wa wo wo wo wo wo wo wo wo wo wo wo wo wa wo wo wa wa wo wo wo wo wo wo wa wo wo

15 *ch = hörbarer Luftschnapper* **A3** *litaneiartig murmeln wo = sehr dunk*

mp *mf* *mp* *mp*

ch = hörbarer Luftschnapper *ch = hörbarer Luftschnapper* *ch = hörbarer Luftschnapper* *ch = hörbarer Luftschnapper*

wa wo wo wa wo wa ch wo wo wo wa wo wo w wowawa
 wa wo wo wa wo wa ch wo wo wo wo wo wo wo wowowo
 wa wo wo wa wo wa ch wo wo wo wo wo wo wowowo
 wa wo wo wa wo wa ch wo wo wo wo wo wo wowowo

19 *wa-Akzente cr* *ff*

wa-Akzente crescendo

wo wo wo wa wo wo wo wa wa wo wo wo wa wo wo wa wa wo wo wo wa wo wo wa wa
 wa w wo wo wo wa wa wo wo wa wo wo wo wo wo wa wo wo wa wo wo wo wa wo wo
 wo wo wa wo wo wo wo wo wa wa wo wo wo wa wo wo wa wo wo wa wo wo wa wo wo

*) jede Stimme sucht sich individuell eine geeignete Stelle zum impulsartigen hörbaren Einatmen

35 **A4**
p *)

wo wo wa wa wo wo wa wa wo wo wa wa o a o a o a o a o a o a o a o a o a o a

wo wo wa wa wo wo wa wa wo wo wa wa o a o a o a o a o a o a o a o a o a o a

wo wo wa wa wo wo wa wa wo wo wa wa o a o a o a o a o a o a o a o a o a o a

wo wo wa wa wo wo wa wa wo wo wa wa o a o a o a o a o a o

39 pp

o a ä a o a ä a o a ä a m a ä a o a ä a m a ä ch

o a ä a o a ä a o a ä a m a ä a o a ä a m a ä ch

o a ä a o a ä a o a ä a m a ä a o a ä a m a ä ch

o a ä a o a ä a m a ä a o a ä a m a ä ch

43 *) **)

o a ä a m a m a o a ä a m m a m a m a m a m a

o a ä a m m a o a ä a m m a m a m a m a m a

a o a ä a m m a o a ä a m m a o a m m o a m m

a m a ä a o a ä a m m a o a ä a m m a o a m m o a m m

*) „to legato mit maximalem Vokalkontrast

***) mm = akzentuiertes Öffnen und Schließen des Mundes wie beim Karpfen bis zu deutlich hörbarem Schnappen der Lippen

Stimmen von Innen

Stimmen von Innen entstand als Auftragskomposition des Deutschen Musikrates zum Schwäbischen Kunstsommer 1997 der Universität Augsburg im Bildungszentrum Kloster Irsee und wurde dort unter der Leitung von Kurt Suttner einstudiert und uraufgeführt.

Als Ausgangspunkt zur Komposition der *Waldgeister* inspirierten mich die faszinierenden Gesänge des Pygmäenstammes der Mbuti, die im Regenwald in Zentralafrika leben.

Das vorliegende Stück kann man verstehen als Variationen über ein Thema (Tenor in Teil 2, B1), welches in zahlreichen Abschnitten wiederkehrt.

Die gesamte Komposition gliedert sich in fünf Teile, die auch einzeln im Konzert eigenständig aufgeführt werden können.

Bei aller Variabilität und Fortschreitung in den einzelnen Stimmen hinsichtlich der musikalischen Textur sowie der Deklamation und des Ausdrucks sind die *Waldgeister* geprägt von dem Prinzip der Repetition, wobei auch diesbezüglich nach Belieben einzelne Loops (= Schleifen wie bei Tonband) frei nach eigenem Geschmack wiederholt oder übersprungen werden können.

Unter diesem Aspekt habe ich die einzelnen Themen, Motive und musikalische Einheiten unter Phrasierungsbögen zusammengefasst, die keineswegs als Legatobögen zu verstehen sind.

Grundsätzlich ist zur Deklamation zu bemerken, dass die verschiedenen Vokale mit größtmöglichem Kontrast zueinander zu bilden sind, auch unter Einsatz entsprechend nachdrücklicher Mund- und Lippenstellungen. Die Konsonanten gilt es in der Regel, wenn nicht ausdrücklich anders angegeben, möglichst hart, gestochen, scharf, impulsiv rhythmisch und perkussiv, quasi wie Trommelschläge auszuführen.

Im Zuge der Einstudierung bietet es sich an, nicht mit allen Stimmen zusammen von Takt zu Takt zu gehen, sondern Stimme für Stimme oder Stimmgruppen nacheinander additiv aufzubauen. Dies kann in einer sinnvollen Reihenfolge durchaus auch im Konzert beibehalten werden.

Auch im Teil 3, Abschnitt D lassen sich die unterschiedlichsten Reihenfolgen erstellen: z. B. kann das Thema in den Frauenstimmen langsamer aufgelöst werden, d. h. Phase I: nur Sopran 2 steigt um, Sopran 1 bleibt beim Anfangsthema zusammen mit Alt.

Phase II: Alt 2 steigt um,

Phase III: Bass 1 tritt hinzu,

Phase IV: Tenor 1 tritt hinzu,

Phase V: Bass 2 und Tenor 2 treten hinzu, und zuallerletzt

Phase VI: taucht Sopran 1 auf bzw. wieder auf mit „hi-du-i-u-ä-hi“, falls Sopran 1 wie in der Partitur angegeben bereits in Phase I eingestiegen ist und evtl. zwischenzeitlich ausgestiegen oder zum Anfangsthema von D zurückgekehrt ist.

Einzig Teil 5 mit Abschnitt O ist als finaler Höhepunkt zu sehen.

Teil 1 *Prolog* war ursprünglich als Vorübung und Einstimmung hinsichtlich der Vokalgestaltung und des Sich-Hineinpulsierens gedacht.

Es hat sich in der Praxis gezeigt, dass auch dieser Teil interessante musikalische Stimmungen ergibt, insbesondere wenn die Crescendi-Decrescendi-Bögen in kontinuierlicher Phasenverschiebung zueinander einen stets sich verändernden Fluss von Wellen zwischen den vier Stimmen entstehen lassen.

Chormusik a cappella

- Benati: Credo (L) / Coro SSSAAATTTBBB
Berlioz/Gottwald: Sur les lagunes (F) / 16 voices
Buchenberg: Als vil in gote, als vil in vride SSAATTBB
– Gulla, mille gullala bena / SSAA (Kinderchor)
– Vier geistliche Gesänge (G) / SSAATTBB
Buren, Van: Gloria (L) / Coro SATB
Debussy/Gottwald: Des pas sur la neige (F) / 16 voices
Diestro: Alleluja / SATB
Eben: Abba – Amen (G/L) / SATB
Essl: Magnificat (L) / Solo S, SATB
Gabriel: Jingle bells (E) / SATB
Kinzler: Blind man of Jericho (E) / SATB
– Singet dem Herrn ein neues Lied (G) SSAATTBB
Komma: Wenn aber des Menschen Sohn (G) SATB
Miškinis: Ave Maria (L) / SAATTBB
– Cantate Domino (L) / SAATBB o TTTBBB
– O salutaris hostia (L) / SAATTBB
Močnik: Christus est natus (L) / SATB
– Doxologia „Salus Deo nostro“ / SSAATTBB o SSAA
– Evhe „Gebet“ / SSAATTBB
– Verbum supernum prodiens (L) / SSATB
Nystedt: Ave Maria op. 110 (L) / SATB, violino solo / in prep.
– Missa brevis op. 102 (L) / SATB / in prep.
Puccini/Gottwald: Oh! mio babbino caro (I) / 16 voices
Schanderl: Ave maris stella (L) / SATB/SATB
– Bazar / SSAATTBB
– Christus vor dem Hohen Rat (G)
SSAATTBB
– Die Gabe (G) / SSAATTBB
– Gebet (G) / SATB
– Gleichnis (G) / SSAATTBB
– Kiris Bara Bari / Christ ist geboren / Solo S, SATB
– Mambo Kaluje / SSATBB
– Meerwunder (G) / 4 Chöre a cappella
– One hour to madness and joy (E) / SSAATTBB
– Ps. 76 „Voce mea ad Dominum“ / Soli SS, SSAATTBB
– Ps. 90 „Domine, refugium factus es nobis“ SSAATTBB
– Rosa das Rosas (Port) / Solo A, SATBB
– Stimmen von Innen (G) / Ein Zyklus von 5 Teilen / 4–8 voices
– Te Deum (L) / Tripelchor a cappella
– Wunderbar (G) / SATB
Świder: Ave maris stella (L) / SATB
– Deutsches Magnificat (G) / SATB
Tormis: Kolm Setu töölaulu (Est) / SSAATTBB
– Kaks laulu Ernst Enno (Est/G o Est/E) SSAATTBB
– Laulu palju (Est) / SSAATTBB